E 26

EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT

Magistrat der Landeshauptstadt
Freistadt Eisenstadt

7000 Eisenstadt . Rathaus
Hauptstraße 35

T +43.2682.705.0
F +43.2682.705.145

UID: ATU37327200

Zahl: 004-1/9/D/0515/2023

Frau Landtagspräsidentin
Verena Dunst
Burgenländischer Landtag
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 09.01.2023

Betreff: Petition „Nein zur Baulandsteuer"

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin!

Folgende in der 3. Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt am 12.12.2022 vom Gemeinderat beschlossene Petition - TOP 31 Petition „Nein zur Baulandsteuer" – an den Burgenländischen Landtag und die Burgenländische Landesregierung wird vorgelegt:

„Vor kurzem hat das zuständige Mitglied der Landesregierung öffentlich kommuniziert, dass ab dem kommenden Jahr die sogenannte Baulandmobilisierungsabgabe umgesetzt werden soll. Diese wird Grundstückseigentümer, je nach Größe und Wert des Grundstücks mit mehreren hundert Euro belasten und wird in vielen Fällen bei mehr als 1000 Euro liegen.

Das Land hat sich selbst und Landesunternehmen von der Abgabepflicht ausgenommen, möchte aber Burgenländerinnen und Burgenländer damit belasten. Es handelt sich um eine Abgabe, die unfair ist und am Ende des Tages die Grundstückspreise deutlich verteuern wird. Denn jeder Eigentümer, der diese Abgabe zahlen muss, wird bei einem etwaigen Verkauf die bis dahin bezahlte Baulandabgabe auf den Preis aufschlagen. Damit wird das Gegenteil von leistbaren Baugrundstücken erreicht.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt spricht sich gegen diese Abgabe aus und fordert den Burgenländischen Landtag auf, die Bestimmungen im Burgenländischen Raumplanungsgesetz zu ändern und so der Baulandmobilisierungsabgabe die rechtliche Grundlage zu entziehen.

Aus all den erwähnten Gründen spricht sich der Gemeinderat der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt gegen die Einhebung einer Baulandmobilisierungsabgabe aus und ersucht den Burgenländischen Landtag, das Burgenländische Raumplanungsgesetz dementsprechend abzuändern. Ebenso wird diese Petition an die Burgenländische Landesregierung gerichtet."

Mit freundlichen Grüßen

Mag.ª Gerda Török
Magistratsdirektorin

www.eisenstadt.at